

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 30 (1954-1955)
Heft: 8

Buchbesprechung: Wir lesen Bücher

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Prof. Dr. H. Hediger, *Skizzen zu einer Tierpsychologie im Zoo und im Zirkus*. Büchergilde Gutenberg, Zürich. — Der Leser erhält Einblick in die Beziehungen des Wildtieres zu seinem Wohngebiet und dessen Unterteilungen; er erfährt, wie sich der tierliche Alltag abspielt, wie sich das Wildtier zu seinen Feinden, seinen Artgenossen und zum Menschen verhält, und wie der Mensch durch Uebung und Einfühlungsgabe dazu gelangen kann, die reichen Ausdrucksformen der Tiere zu verstehen. Das Buch ist aus jahrelangem, engem Kontakt mit Tieren hervorgegangen und reiht sich würdig an die früheren Veröffentlichungen des Autors. Die auf Forschungsreisen, in Zoologischen Gärten und Zirkussen erworbenen Kenntnisse des Verfassers verleihen dem Werk eine große Unmittelbarkeit, welche durch prachtvolle Aufnahmen noch erhöht wird.

Gotthard Schuh, *Inseln der Götter*. Büchergilde Gutenberg, Zürich. — Dies ist das Buch eines Europäers, der weder mit romantischen noch mit blasierten Vorurteilen reist, sondern mit Ehrfurcht und Ergriffenheit sich in die Fremde und das Fremde einlebt und einfühlt. Schuh hat

die übervölkerte, fruchtbare Insel Java bereist, er hat im Innern Sumatras zu den Frauenhäusern der matriarchalisch lebenden Minangkabauen Zutritt gefunden und mit alten Batakherzhäuptlingen gesprochen, denen Menschenfresserei noch vor kurzem selbstverständlich war. Und er hat schließlich idyllische Monate in der Gemeinschaft eines balinesischen Dorfes verlebt, umgeben von den schönen Menschen dieses letzten irdischen Paradieses, das seither in Kriegs- und Nachkriegsjahren durch die moderne Zeit unwiederbringlich zersetzt worden ist.

Im Text dieses Werkes, der in der unpedantischen freien Sprache eines Tagebuches redet, will Schuh nicht nur unterhalten und noch viel weniger belehren. Er erzählt das, was ein vielseitig interessierter, von seinen Erlebnissen tief beeindruckter Mensch seinen Freunden eben mitteilt: Auf diese Weise werden wir von Ballast und Bücherwissen verschont, erhalten aber Einblick in die mannigfachsten Gebiete und Probleme. Wirtschaft, Politik, Religion, Sitten und Gebräuche werden gestreift, Naturschönheit glänzt auf, die Hauptsache aber bleibt stets der Mensch.

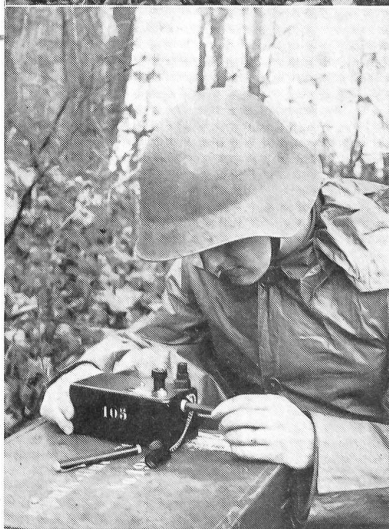
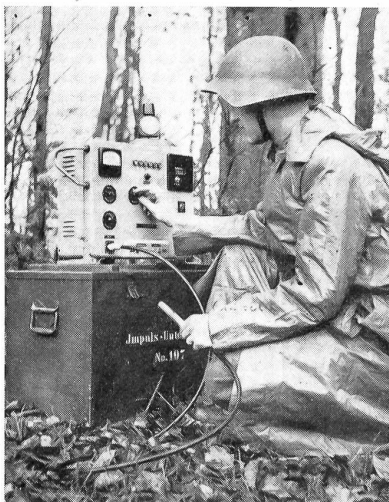
Général Henri Guisan, *Les Leçons de deux Mobilisations*. Librairie de l'Université Lausanne. — Wer das Buch «Gespräche» (General Guisan/Major Gafner) sein eigen nennt, wird als Ergänzung auch die-

ses schmale und in französischer Sprache herausgekommene Bändchen besitzen wollen. In einer Zeit, da Sorglosigkeit und mangelnde Aufklärung zu einer bedauerlichen Verwirrung führen, sind die Worte des Generals mit einem Kompaß zu vergleichen, der klar und unbeirrt den Weg aufzeigt, den unser Volk zu gehen hat.

Erinnerungsalbum Eidg. Schützenfest 1954 in Lausanne. — Ein prächtiges Bilderbuch dieser großen Manifestation des schweizerischen Schützenvolkes. Wer in Lausanne dabei gewesen ist, wird das Album als eine wertvolle Erinnerung aufbewahren.

Soeben hat die *Eidg. Landestopographie* das erste Blatt «Col du Pillon» der *Landkarte 1:100 000* herausgebracht. Wir hatten früher Gelegenheit, auf die hervorragend gestalteten Kartenbilder der Landestopographie hinzuweisen und wir können nur wiederholen, was wir damals geschrieben haben. Dieses mehrfarbige Blatt der Hunderttausender-Landeskarte ist gestochen scharf gedruckt und wird dem Soldaten wie dem Wanderer ausgezeichnete Dienste leisten.

Unsere Lesern empfehlen wir angelegentlich die Benützung der *Militärbibliothek Basel*, Schönbeinstraße 20, Basel, Tel. (061) 24 78 27. Das Ausleihen ist kostenfrei.



Atomschutzgeräte im Einsatz

Die ABC-Equipen unserer Armee sind mit Atomschutz- und Strahlensuchgeräten, die von der schweizerischen Privatindustrie entwickelt wurden, ausgerüstet worden:

Bilder links:

Impulsunter-setzer mit Geiger-Müller-Zählrohr zur exakten Messung von Alpha-, Beta- oder Gamma-Strahlen aussendenden Proben (Trinkwasser, Nahrungsmittel usw.) in den Feldlaboratorien der A-Spezialisten.

Füllfederförmiger Dosimeter mit Lade- und Ablesegerät zur Messung der Dosis radioaktiver Strahlen.

Bilder rechts:

Automatisch arbeitende stationäre Anlage für die Ueberwachung des Geländes und der Luft auf Verseuchung durch radioaktive Substanzen. Beim Ueberschreiten der für den Menschen zulässigen Menge an radioaktiven Substanzen wird ein Alarmsignal ausgelöst. Neben der Armee wird auch der zivile Luftschutz mit diesem Warngerät ausgerüstet.

Soldat eines Spürtrupps der A-Spezialisten mit einem tragbaren Strahlensuchgerät zur Feststellung von radioaktiv verseuchten Gebieten, ausgerüstet mit Nylonmantel, Gasmaske, Gummistiefeln und Gummihandschuhen. Die Schutzkleidung verhütet das Verschleppen von radioaktiven Substanzen in unverseuchte Gebiete.

Photopress-Bilderdienst, Zürich.



Vor 10 Jahren

1.—3. Januar 1945.

Einnahme von Rathedaung und Akjab in Burma durch die Alliierten.

9. Januar 1945.

Die Amerikaner landen auf Luzon (Philippinen).

12. Januar.

Beginn der russischen Offensive in Polen.